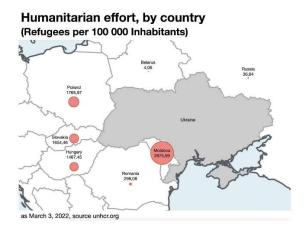
Flüchtlinge der Ukraine in Cahul Info Nummer 6

Liebe Freunde

Heute Morgen kam im Radio, dass Moldawien, obwohl selber sehr arm, am meisten Flüchtlinge im Bezug zu den Einwohnern aufgenommen hat. Vasile hat mir eine Grafik geschickt, die ich euch nicht vorenthalten will.



Und täglich kommen noch mehr Flüchtlinge. Viele reisen weiter, die Schlange an der Grenze zu Rumänien ist bereits so lange bis nach Cahul. Dies sind 4 Kilometer.

Wir haben nun auch Geld geschickt, damit sie vor Ort oder in Rumänien Toilettenartikel, Duschgel, Zahnpasta, Binden für Frauen, Windel und so weiter kaufen können. Solange es das noch vor Ort gibt, scheint es uns einfacher, wenn sie es im Land oder im benachbarten Rumänien erstehen. In Burgdorf schient sich bereits eine Möglichkeit für einen Transport zu erschliessen. Rösi und Matthias werden die «Berner» direkt informieren.

Für die Ostschweiz ist ein Transport noch nicht in Sicht, aber wir arbeiten daran.

In Cahul organisieren sie sich, damit für die bleibenden Flüchtlinge auch etwas angeboten wird. Spiele für die Kinder und Teenager, Gespräche für die Erwachsenen, einfach auch etwas Kulturelles, damit sich die Menschen nicht so verlassen fühlen. Es berührt mich zu sehen, wir ideenreich du einfühlsam sie handeln.

Lasst uns weiterbeten, dass der Krieg aufhört. Es ist schon mehr als genug Leid geschehen. Liebe Grüsse Ursula Schweizer

Moldovabridge

Vermerk Ukrainekrieg (bei Twint geht's leider nicht)

Kappelistrasse 31 9470 Buchs

(Vermerke auch das Projekt)

St. Galler Kantonalbank: Konto: 90-219-8

BC-Nr.: 78113

IBAN: CH54 0078 1623 6198 4200 0

